

## **Bericht aus dem Gemeinderat vom 25.07.2016**

**Beginn: 17:00 Uhr**

### **TOP 3 Anfragen aus dem Gemeinderat**

Marianne Raven fragte erneut nach dem Stand des Neuen Schlosses. Die OB erklärte, dass eine Mail in Englisch kam, dass man in Bälde mit dem Abbau des Gerüsts rechnen könne. Frau Al-Hassawi wäre mit ihren Planungen ziemlich weit fortgeschritten. Der Kollege Gehri beschimpfte Marianne daraufhin bezüglich ihrem ständigen Nachfragen. Für ihn ist entscheidend, dass ein neues Dach auf dem Neuen Schloss ist, damit hält es jetzt wieder für die nächsten 30 Jahre.

### **TOP 5 Besetzung der Stelle des/der Ersten Beigeordneten der Stadt Baden-Baden**

Der von den 25 Bewerbungen von der CDU letztlich vorgeschlagene ehemalige Baubürgermeister der Stadt Pforzheim Alexander Uhlig bekam 38 von 39 Stimmen, eine war ungültig. Herr Uhlig war über das Ergebnis sichtlich gerührt und freute sich über seinen Start zum 01.10. diesen Jahres.

**Abstimmungsergebnis: 38 : 1 Ja-Stimmen (1 Stimme ungültig)**

### **TOP 7 Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie**

Martin trug vor, dass die Mehrheit der Kollegen im Stadtrat gegen Windräder auf der Gemarkung Baden-Baden ist. Die Bevölkerung, die FBB und auch er verstehen überhaupt nicht, warum hier bereits eine 7-stellige-Summe für Gutachten ausgegeben wurde, um von ursprünglich 64 Vorranggebieten auf nun 2 zu kommen.

Angeblich ist das Ausweisen von Vorranggebieten notwendig, da sonst jeder Investor auf jeder Parzelle innerhalb des Stadtgebietes einen Bauantrag einreichen könnte. Martin konnte sich dieses Vorgehen eines Investors nie und nimmer vorstellen, da jeder Investor Planungs- und Kostensicherheit für die erheblichen Vorlaufkosten will. Dies ist bei einem klaren Votum des Gemeinderates gegen Windkraft auf ihrem Areal für jeden Investor eindeutig nicht gegeben. Im Übrigen hat es sowohl der Bauausschuss wie auch der Gemeinderat bei jedem Bauantrag immer noch in der Hand, einen Bauantrag abzulehnen.

Die FBB hält es für unverantwortlich, bei der katastrophalen Haushaltslage weiterhin das Geld für die Weiterplanung von Vorranggebieten auszugeben, wenn man an allen Ecken und Enden sparen muss.

Die CDU argumentierte, dass sie der weiteren Offenlage zustimmt (und damit der weiteren Verschwendung von Haushaltsgeldern), aber klar gegen Windkraft ist.

Nachdem klar wurde, dass Windkraft in Baden-Baden ohne Chance ist, knickte auch Frau Beate Böhlen von den Grünen ein und bat den Rat zumindest über alternative Energien nachzudenken.

**Abstimmungsergebnis: 34 : 5 (FBB, FDP + 1 Stimme der Grünen) für die weitere Offenlage.**

**TOP 8 Beschluss über Antrag auf Teilaufhebung der "Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe als Höhere Naturschutzbehörde über das Landschaftsschutzgebiet "Baden-Baden" vom 14.07.1981**

Dieser Punkt wurde abgesetzt, da man in diesem Stadium noch nicht Naturschutz zu Gunsten Windkraft aufgeben will.

**TOP 9 Sanierungsgebiet Oos:**

**Maßnahmenbeschluss zur Umgestaltung der Ooser Hauptstraße zwischen Grundschule Oos und Kirche / Kindergarten**

**TOP 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Westliche Wörthstraße"**

**TOP 11 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Im Nussgärtel"**

**TOP 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Im Nussgärtel"**

**TOP 13 Unterbringung von Probebühne, Schneiderei, Kostümfundus und Lagerflächen des Theaters Baden-Baden im Obergeschoss des zukünftigen Busdepots der Stadtwerke Baden-Baden in der Güterbahnhofstr. 24**

**TOP 14 Elternbeiträge im städtischen Kindergarten Ebersteinburg und dem Scherer-Kinder-und Familienzentrum sowie Empfehlungen zu einheitlichen Elternbeiträgen im Stadtkreis Baden-Baden**

**TOP 15 Erhöhung des Kostenbeitrags bei Kindertagespflege**

**Die Abstimmungsergebnisse der TOP´s 9 bis 15 waren jeweils einstimmig, da diese Punkte in den Ausschüssen bereits vorberaten waren.**

Bei den restlichen Punkten gab es jeweils sehr klare Zustimmungen über alle Parteien hinweg, da es sich hier um formale Beschlussfassungen zur operativen Tagesordnung handelt.

**Ende: 20.15 Uhr**